

Federf.: DKP-Ratsfraktion

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Stadtplanungs- und Bauausschuss		17.08.2006	

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Antrag nach § 7 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Gladbeck und seine Ausschüsse

hier: Antrag der DKP-Ratsfraktion

"Sachstandsbericht Wohnraumbedarfsplan für die Stadt Gladbeck"

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrter Herr Vorsitzender,

wir beantragen o.a. Thema auf die Tagesordnung der nächsten Planungs- und Bauausschusssitzung zu setzen.

Die Notwendigkeit der Erstellung eines Wohnraumbedarfsplanes steht außer Frage. Sie ist mehrfach in verschiedenen Gremien von verschiedenen politischen Kräften angefordert worden.

Es gilt insbesondere sicherzustellen, dass auch zukünftig ausreichender bezahlbarer und qualitativ ausreichend guter Wohnraum zur Verfügung steht. Mit gewisser Besorgnis beobachten wir, dass preiswerter Wohnraum für soziale Benachteiligte immer seltener wird und zudem die Qualität der einfachen Wohnungen teilweise rapide zurückgeht. Dies hängt auch mit der generellen Wohnungsmarktentwicklung zusammen, die dadurch gekennzeichnet ist, dass größere Wohnungsunternehmen veräußert und Wohnungsbestände zunehmend an kleinere Gesellschaften bzw. Privateigentümer veräußert werden. Diese haben oftmals nicht das Interesse oder die Mittel, Wohnungen instand zu halten. Andererseits werden Altbauwohnungen, insbesondere der Viterra, mit hohem finanziellen Aufwand saniert, was sich jedoch unmittelbar auf die teilweise nun sehr hohen Mietkosten auswirkt.

Auch das Thema generationsübergreifendes Wohnen und Seniorenwohnen kann und darf nicht alleine dem freien Wohnungsmarkt überlassen werden.

Grundlage für sämtliche verantwortungsvolle Planung ist zunächst eine systematische Bedarfserfassung in Fassung einer Wohnraumbedarfsanalyse.

Mitzeichnungen				
Bürgermeister	Erster Beigeordneter:	Beigeordneter/ Stadtkämmerer:	Beigeordneter/ Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Wir erbitten einen Bericht der Verwaltung, in dem insbesondere des Sachstand der Arbeiten dargelegt wird, bzw. dargelegt wird, was die Verwaltung daran hindert, in der Sache Fortschritte zu machen.

Wir behalten uns folgenden Antrag zur Beschlussfassung vor:

Die Verwaltung wird beauftragt, bis Jahresende 2006 einen Wohnraumbedarfsplan für die Stadt Gladbeck zu erstellen.

Mit freundlichen Grüßen

Gerhard Dorka
DKP-Fraktionsvorsitzender

In der Sitzung des

☒ _____-Ausschusses

☒ Rates

☒ Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: